



Deine Stimme zählt

Worum geht es?

Manchmal gibt es Situationen in der Schule, die sich unfair, unangenehm oder belastend anfühlen. Nicht alles lässt sich sofort in einem Gespräch klären. Der **Bogen** ist eine Möglichkeit, solche Anliegen **sachlich und strukturiert** mitzuteilen.

Er ist ein Angebot, um gehört zu werden – kein Zwang.

Wofür ist der Bogen da?

Du kannst ihn nutzen, wenn ... - ein Problem **mehrmals** auftritt - du dich **ungerecht behandelt** fühlst - es Konflikte gibt, die du nicht allein lösen konntest - dir etwas im Klassen- oder Schulalltag **ernsthaft Sorgen** macht

Nicht jede Kleinigkeit gehört darauf – aber alles, was dich **länger beschäftigt**.

Wichtig: Kritik ≠ Petzen

Eine Rückmeldung bedeutet nicht, jemanden schlechtzumachen. Du schilderst **deine Sicht** der Dinge

- du bleibst **respektvoll und ehrlich**
- du beschreibst **konkrete Situationen**, keine Gerüchte

Ziel ist nicht Ärger, sondern **eine Lösung**.

Wie läuft das ab?

1. Du füllst den Bogen möglichst genau aus.
2. Der Bogen wird von der zuständigen Person / Stelle gelesen.
3. Dein Anliegen wird geprüft.
4. Es wird überlegt, wie geholfen oder etwas verbessert werden kann.

Falls eine Rückmeldung möglich ist, erhältst du diese.

Was wir von dir erwarten?

Damit der Bogen sinnvoll genutzt werden kann: - sachliche Sprache - wahrheitsgemäße Angaben - fairer Umgang mit anderen

Der Bogen ist **kein Ort für Beleidigungen oder persönliche Abrechnungen**.

Zum Schluss

Es ist in Ordnung, Probleme anzusprechen. Wer sein Anliegen formuliert, übernimmt Verantwortung – für sich selbst und für ein besseres Miteinander.

Wenn du unsicher bist, sprich gern zuerst mit einer Vertrauensperson.